

## **Information zur Datenverarbeitung Nach Artikel 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Ihnen zustehenden rechtlichen Ansprüche und Rechte. Der Inhalt und der Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach der Art und Umfang der zugrundeliegenden Geschäftsbeziehung.

Diese Informationen beziehen sich auf Daten, die durch WienCont Container Terminal GmbH verarbeitet werden.

### **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

#### **Verantwortlich für die Datenverarbeitung:**

WienCont Container Terminal GmbH  
Freudenauer Hafestraße 12  
1020 Wien  
Tel: +43 1 727 72-0  
Email: [dsgvo@wiencont.com](mailto:dsgvo@wiencont.com)

#### **Vertreten durch:**

Mag. Georg Wurz  
Ing. Mag. (FH) Harald Jony

#### **Datenschutzbeauftragter:**

Mag. Ing. Markus Oman, CSE (O.P.P.);  
Email: [datenschutz@wienholding.at](mailto:datenschutz@wienholding.at)

### **Welche Daten werden verarbeitet und woher stammen sie?**

Die WienCont Container Terminal GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir von Auskunftseien, Schuldenverzeichnisse und aus öffentlichen zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Webseiten, Medien usw.) zulässigerweise erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten usw.), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschrift). Darüber hinaus können darunter auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten usw.) Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, Bilddaten und Aufzeichnungen, Informationen Ihren aus Ihrem elektronischen Verkehr gegenüber unserem Unternehmen (z.B. Webseiten, Cookies), selbstgenerierte Verarbeitungsergebnisse sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen.

### **Für welchen Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?**

- **Im Rahmen Ihrer Einwilligung**  
(Art. 6 Abs. 1a DSGVO):

Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;

- **Zur Erfüllung von Vertraglichen Pflichten**

(Art. 6 Abs. 1b DSGVO):

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

- **Zur Erfüllung von Rechtlicher Verpflichtungen**  
(Art. 6 Abs. 1c DSGVO):

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

- **Zur Wahrung berechtigter Interessen**  
(Art. 6 Abs. 1f DSGVO):

die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

### **Wer erhält Ihre Daten?**

Innerhalb der WienCont Container Terminal GmbH erhalten die jenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen

Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen.

Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter Ihre Daten, sofern diese Ihre Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen sowie die Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG als unsere Muttergesellschaft Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen ist es notwendig, Ihre personenbezogenen Daten an andere Konzernunternehmen weiterzuleiten. Ihre Daten werden nur im zur Auftragsverfüllung notwendigen Ausmaß weitergeleitet. Die anderen involvierten Konzernunternehmen sind als Auftragsverarbeiter vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten

#### **WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) oder der Bundesabgabenordnung (BAO) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) betragen können, zu berücksichtigen.

#### **WELCHE DATENSCHUTZRECHTE STEHEN IHNEN ZU?**

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at))

#### **SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN VERPFLICHTET?**

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich jener Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

Zuletzt aktualisiert: 04.06.2018